

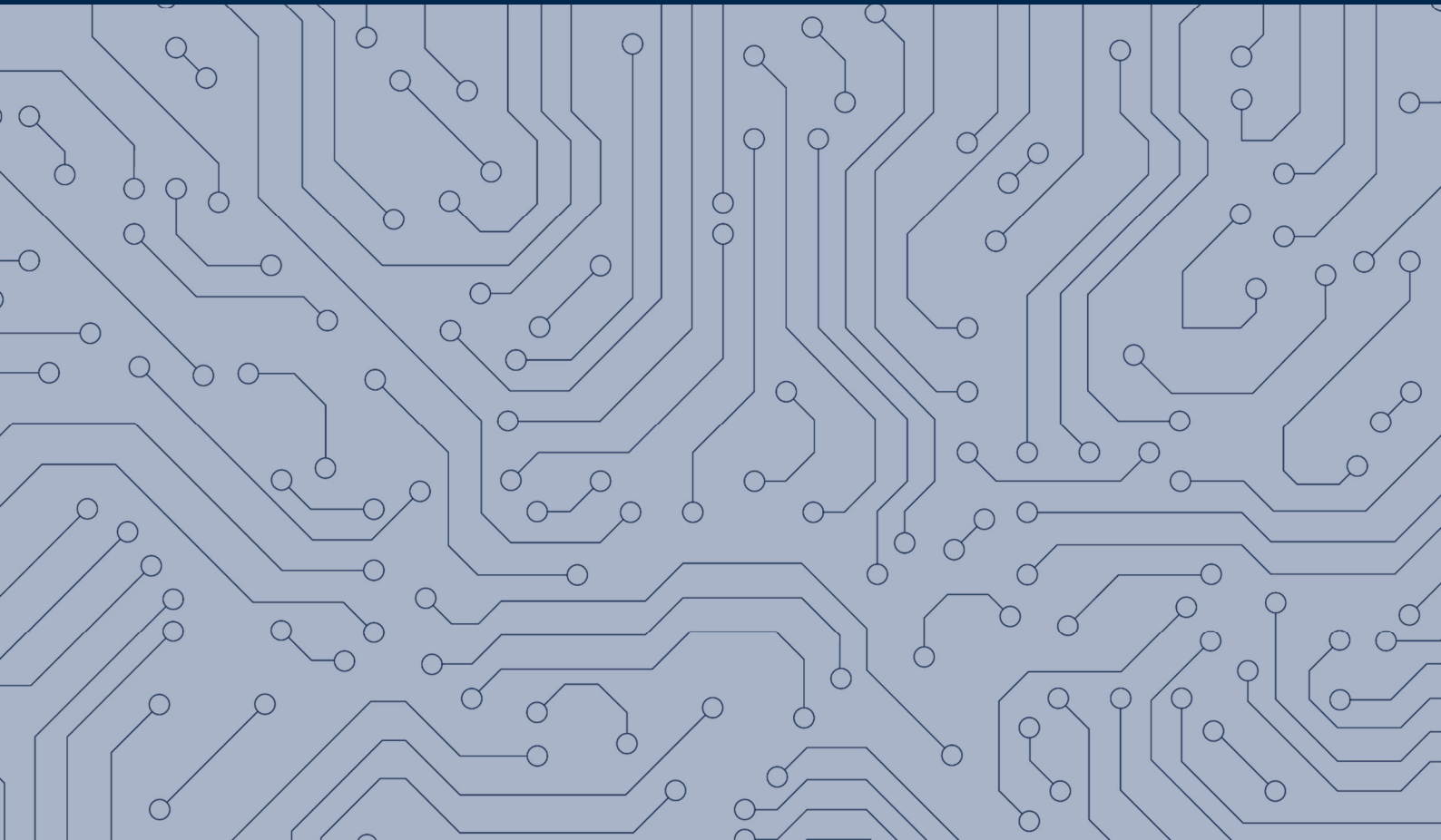
First Sensor 

is now part of



Mitteilung zum 1. Quartal 2024

FIRST SENSOR AG, BERLIN



AN UNSERE AKTIONÄRE

Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

wie bereits 2023 ist First Sensor auch 2024 etwas verhalten in das neue Geschäftsjahr 2024 gestartet. Der Umsatz erreichte 30,3 Mio. Euro und lag damit annähernd auf der Vorjahreshöhe. Diese Entwicklung entsprach weitgehend den Erwartungen, da wir aktuell eine vorübergehend schwächere Nachfrage aus nahezu allen Absatzmärkten sehen. Die wirtschaftliche Schwächephase hält auch 2024 weiter an und die aktuellen Frühindikatoren deuten noch nicht auf eine rasche konjunkturelle Erholung hin. Wir glauben dennoch, dass es in den nächsten Quartalen zu moderaten Aufholeffekten kommt.

Ab dem Geschäftsjahr 2024 löst das Investitionsvolumen unsere bisherige Steuerungskennziffer, die EBIT-Marge, ab. Weitere Einzelheiten hierzu haben wir im Prognosebericht des Geschäftsberichts 2023 veröffentlicht. Wir planen, im Geschäftsjahr 2024 wieder ein anspruchsvolles Investitionsbudget umzusetzen, um damit die Grundlage für weiteres Wachstum von First Sensor zu schaffen. Es liegt allerdings auch in der Natur der Sache, dass sich gerade größere Investitionsvorhaben nicht gleichmäßig über die Quartale verteilen. Deshalb ist der vergleichsweise kleine Anteil im ersten Quartal noch keine Indikation für den weiteren Jahresverlauf. Im Mittelpunkt der Investitionen steht die Produktion in Berlin-Oberschöneweide. Hier Ersatzinvestitionen und Modernisierungen vorangetrieben, auch mit dem Ziel der Kapazitätserweiterung.

First Sensor hat sich seit der Integration in den TE Connectivity-Konzern gut entwickelt. Die Zusammenarbeit stellt auch die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft von First Sensor, von der letztlich die Kunden, Lieferanten, Beschäftigten und nicht zuletzt unsere Aktionäre profitieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung unserer Gesellschaft und über Ihre konstruktive Begleitung. Wir werden Sie wie gewohnt über unsere nächsten Fortschritte informieren.

Ihr Vorstand



Thibault Kassir



Robin Maly



Dirk Schäfer

UMSATZ UND INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 (01.10.2023 – 31.12.2023) erreichte der Umsatz von First Sensor 30,3 Mio. Euro gegenüber 30,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem leichten Umsatzrückgang um -1,4 Prozent und liegt damit noch im Rahmen der Erwartungen für den Beginn des Geschäftsjahres, da wir konjunkturbedingt seit geraumer Zeit eine Nachfrageschwäche aus nahezu allen Zielmärkten zu verzeichnen haben.

Die zahlungswirksamen Investitionen erreichten erst 1,0 Mio. Euro im ersten Quartal nach 5,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Planmäßig wird dieser Wert in den nächsten Quartalen deutlich steigen.

Insgesamt hat der Umsatz im ersten Quartal noch nicht die Größenordnung erreicht, die erforderlich wäre, um die Guidance von 135 bis 145 Mio. Euro für das Gesamtjahr zu erreichen. Hier werden in den nächsten Quartalen Aufholeffekte erwartet. Die Investitionstätigkeit lag ebenfalls noch deutlich unter dem Planwert. Dies sollte sich in den nächsten Quartalen ausgleichen.

AUFTRAGSLAGE ENTWICKELT SICH STABIL

in TEUR	Q1: 01.10.- 31.12.2022	Q2: 01.01.- 31.03.2023	Q3: 01.04.- 30.06.2023	Q4: 01.07.- 30.09.2023	Q1 FY 2024	Δ absolut (Q1/Q1)	in %
Umsatz	30.722	35.654	35.760	32.474	30.295	-427	-1,4
<i>Umsätze mit Produkten</i>	29.370	34.101	34.330	31.509	29.404	34	0,1
<i>Umsätze aus Dienstleistungen</i>	1.352	1.553	1.430	965	891	-461	-34,1
Auftragseingang	25.081	33.742	20.880	25.521	24.107	-974	-3,9
Auftragsbestand	102.563	101.730	84.428	77.465	72.168	--30,396	-29,6
Book-to-Bill	1,17	1,09	0,61	0,81	0,82	-	-

Der Auftragseingang ging im ersten Quartal des Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,9 Prozent auf 24,1 Mio. Euro zurück (VJ: 25,1 Mio. Euro). Der Auftragsbestand belief sich auf 72,2 Mio. Euro (VJ: 102,6 Mio. Euro). Daraus resultiert ein rollierendes Book-to-Bill Verhältnis von 0,82. Seit der vollständigen Integration in die TE Connectivity-Vertriebsstrukturen hat die Auftragslage geringere Aussagekraft für den zukünftigen Geschäftsverlauf.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 (01.10.2023 – 31.12.2023) erreichte der Umsatz von First Sensor 30,3 Mio. Euro gegenüber 30,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem leichten Umsatzrückgang um -1,4 Prozent und liegt damit noch im Rahmen der Erwartungen für den Beginn des Geschäftsjahres, da wir konjunkturbedingt seit geraumer Zeit eine Nachfrageschwäche aus nahezu allen Zielmärkten zu verzeichnen haben. Für das Gesamtjahr wird ein Umsatz zwischen 135 und 145 Mio. Euro erwartet.

Der Materialaufwand reduzierte sich deutlich und sank um -16,4 Prozent auf 14,3 Mio. Euro (VJ: 17,2 Mio. Euro). Die Materialaufwandsquote verringerte sich entsprechend auf 47,4 Prozent gegenüber 55,9 Prozent im Vorjahreszeitraum. Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erhöhte sich hingegen leicht um 1,5 Mio. Euro (VJ: 4,4 Mio. Euro), so dass sich das Rohergebnis mit 17,6 Mio. Euro im Vergleich zu 17,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum kaum veränderte.

Der Personalaufwand blieb stabil bei 10,4 Mio. Euro (VJ: 10,4 Mio. Euro), die Personalaufwandsquote betrug 34,5 Prozent (VJ: 33,9 Prozent). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten weiter reduziert werden, sie sanken um 24,8 Prozent auf 3,2 Mio. Euro (VJ: 4,3 Mio. Euro). Das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich auf 4,0 Mio. Euro (VJ: 3,0 Mio. Euro), das entspricht einer EBITDA-Marge von 13,1 Prozent (VJ: 9,9 Prozent).

in TEUR	01.10. - 31.12.2022	01.10. - 31.12.2023	Δ absolut	in %
Umsatzerlöse	30.722	30.295	-427	-1,4
Sonstige betriebliche Erträge	-275	155	430	n.a.
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.407	1.506	-2.901	-65,8
Andere aktivierte Eigenleistungen	16	0	-16	-100,0
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-17.157	-14.347	2.810	-16,4
Rohergebnis	17.713	17.608	-105	-0,6
Personalaufwand	-10.426	-10.443	-17	0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.259	-3.203	1.056	-24,8
Operatives Ergebnis (EBITDA)	3.028	3.962	934	30,9
Abschreibungen	-1.287	-1.794	-507	39,4
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	1.727	2.168	441	25,5
Finanzergebnis	38	236	198	522,0
ERGEBNIS VOR STEUERN	1.765	2.405	640	36,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	-82	-82	n.a.
ERGEBNIS DER PERIODE	1.765	2.323	558	31,6

Die Abschreibungen erhöhten sich als Folge der höheren Investitionen in den Vorperioden auf 1,8 Mio. Euro (VJ: 1,3 Mio. Euro). Daraus resultiert das Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von 2,2 Mio. Euro (VJ: 1,7 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erreichte 7,2 Prozent (VJ: 5,6 Prozent).

Als Periodenergebnis werden für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2,3 Mio. Euro ausgewiesen (VJ: 1,8 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je im Umlauf befindlicher Aktie von 0,22 Euro (VJ: 0,17 Euro).

KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA			
in TEUR	30.09.2023	31.12.2023	Δ absolut
Langfristige Vermögenswerte	77.205	76.017	-1.188
Vorräte	43.622	46.253	2.631
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.599	10.848	-5.751
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	576	1.424	848
Finanzielle Vermögenswerte*	29.458	29.283	-175
Liquide Mittel*	1.531	974	-557
Summe AKTIVA	168.991	164.799	-4.192

*Die Cash-Pool-Forderungen werden seit dem Geschäftsjahr 2023 nicht mehr als Teil der Liquiden Mittel ausgewiesen. Die Vorjahresangaben wurden angepasst.

Die Bilanzsumme sank seit dem Stichtag 30.09.2023 um 4,2 Mio. Euro auf 164,8 Mio. Euro (30.09.2023: 169,0 Mio. Euro). Wesentliche Veränderungen auf der Aktivseite betrafen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die um -5,8 Mio. Euro auf 10,8 Mio. Euro zurückgingen (30.09.2023: 16,6 Mio. Euro). Gegenläufig wirkte der Anstieg der Vorräte um 2,6 Mio. Euro auf 46,3 Mio. Euro (30.09.2023: 43,6 Mio. Euro).

Die finanziellen Vermögenswerte enthalten überwiegend Forderungen gegen Gesellschafter aus dem Cashpooling. Sie veränderten sich seit dem Stichtag nur unwesentlich und belaufen sich auf 29,3 Mio. Euro (30.09.2023: 29,5 Mio. Euro). Auf der Basis dieser, zusammengefasst mit den liquiden Mitteln, errechnet sich zum 31.12.2023 für First Sensor eine Netto-Cash-Position in Höhe von 22,0 Mio. Euro (30.09.2023: 24,2 Mio. Euro).

PASSIVA

in TEUR	30.09.2023	31.12.2023	Δ absolut
Eigenkapital	126.835	128.659	1.824
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7.518	6.932	-586
Langfristige Schulden	2.505	2.477	-28
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4.540	6.181	1.641
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.736	14.828	92
Kurzfristige Schulden	12.857	5.722	-7.135
Summe PASSIVA	168.991	164.799	-4.192

Durch die Bilanzverkürzung seit dem Stichtag 30.09.2023 stieg die Eigenkapitalquote im Verlauf des ersten Quartals von 75,1 Prozent auf 78,1 Prozent. Das Eigenkapital stieg um 1,8 Mio. Euro als Folge des Periodenergebnisses. Weitere wesentliche Veränderungen auf der Passivseite betrafen die kurzfristigen Schulden, da sich die Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und die sonstigen Rückstellungen verringerten. Aufgrund der geänderten Fristigkeiten zum Beginn des Geschäftsjahres stiegen hingegen die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten um 1,6 Mio. Euro auf 6,2 Mio. Euro (30.09.2023: 4,5 Mio. Euro).

WORKING CAPITAL

in TEUR	30.09.2023	31.12.2023	Δ absolut	in %
Working Capital	45.468	42.250	-3.218	-7,0
Capital employed	122.677	118.350	-4.327	-3,5

Das Working Capital reduzierte sich im Verlauf des ersten Quartals 2024 um 7,0 Prozent und belief sich auf 42,3 Mio. Euro (30.09.2023: 45,5 Mio. Euro). Das Capital Employed ging ebenfalls zurück und verringerte sich seit dem Bilanzstichtag um 4,3 Mio. Euro auf 118,4 Mio. Euro.

CASHFLOW

	01.10.- 31.12.2022	01.10.- 31.12.2023
Operativer Cashflow	-5.593	773
Cashflow aus der Investitionstätigkeit*	9.437	-546
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.633	-782
Free Cashflow	3.844	226

* Die Ein- und Auszahlungen in den Cashpool stellen Veränderungen der Investitionen in finanzielle Vermögenswerte dar und wurden für dieses Quartal und rückwirkend für das Vorjahresquartal im "Cashflow aus der Investitionstätigkeit" dargestellt.

Nach dem ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2024 ist der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wieder positiv mit 0,8 Mio. Euro (VJ: -5,6 Mio. Euro). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf -0,5 Mio. Euro (VJ: 9,4 Mio. Euro) und lag damit noch deutlich unter dem geplanten Niveau für das Gesamtjahr. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit war durch geringere Tilgungsleistungen geprägt und belief sich auf -0,8 Mio. Euro (VJ: -3,6 Mio. Euro). Auch der Free Cashflow ist nach drei Monaten positiv mit 0,2 Mio. Euro (VJ: 3,8 Mio. Euro).

KENNZAHLEN DER FIRST SENSOR-AKTIE

	30.09.2023	31.12.2023	Δ absolut	Δ in %
Grundkapital (EUR)	51.657.480	51.657.480	0	0
Aktienanzahl (unverwässert)	10.331.496	10.331.496	0	0
Aktienanzahl (verwässert, gewichtet)	10.338.700	10.338.700	0	0

FINANZKALENDER

24. April 2024	Ordentliche Hauptversammlung 2024
15. Mai 2024	Veröffentlichung Zwischenbericht (Halbjahresbericht) zum 31. März 2024
14. August 2024	Veröffentlichung Q3-Quartalsmitteilung 2024

First Sensor AG

Peter-Behrens-Straße 15
12459 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0) 30 639923 – 760

Fax +49 (0) 30 639923 – 719

E-Mail ir@first-sensor.com

Website www.first-sensor.com/de/investor-relations

Die First Sensor AG erstellt die Quartalsmitteilung im Einklang mit den international Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Bericht wurde jedoch nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In der Darstellung können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten. Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen.